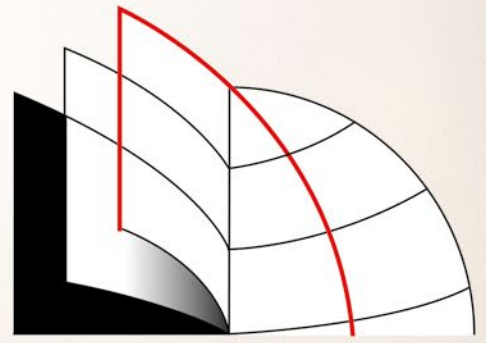


Erweckungsfeuer
für deine Stadt



WWE
WELT-WEITES
EVANGELIUM



Gebetsfrühstück
Januar 2016

Liebe Freunde,

eine Woche vor Weihnachten sollten wir unsere letzte Evangelisation 2015 in Äthiopien haben. Schon im Vorfeld hörten wir von politischen Unruhen, bei denen es auch viele Tote gab. Die Unruhen flauten kurz ab, so dass die Pastoren der Meinung waren, dass die Evangelisation stattfinden könne. Jedoch verschlimmerte sich die Situation wieder, so dass Schulen und Geschäfte geschlossen und Straßen gesperrt wurden. Die Unruhen breiteten sich im Bundesstaat Oromia aus, wo wir immer die bisher besten Evangelisationen mit den besten Resultaten hatten. Es war das erste Mal in den vergangenen 7 Jahren, dass wir so etwas erlebten. Leider sind 80% der Kosten einer Evangelisation schon im Voraus zu bezahlen. Wir beten, dass sich die Lage beruhigt und wir auch in Zukunft das Evangelium ungehindert verkündigen können. Äthiopien erlebt Erweckung und der Teufel versucht alles, um sie zu stoppen. So wie Jesus dem Sturm gebot und dieser sich legen musste, so hat auch die Gemeinde Jesu Autorität den Teufel in die Schranken zu verweisen.

Am 12. Dezember trafen sich 120 Christen im Westin Grand Hotel in Frankfurt am Main zu einem Gebetsfrühstück. Jens Garnfeldt, Owe Carlsson und Suzette Hattingh kamen, um uns zu dienen. Es war eine überaus gesegnete Zeit.

Jens Garnfeldt ist der Gründer von „Mission to Europe“ und er sprach über die Vision, die Gott ihm für Europa gegeben hat. Er sagte, dass Gottes Zeit für Europa angebrochen ist und wir dasselbe Wirken des Heiligen Geistes in Europa sehen werden, wie es in Afrika und Asien passiert. Die Erweckung ist schon da, aber es hängt von uns ab, ob wir die Verheißungen Gottes erleben oder nicht. Wir müssen nicht mehr auf Gott warten, sondern Gott wartet auf uns, dass wir etwas tun und das, was Gott schon gegeben hat, in Besitz nehmen.

„Eine ganze Generation Meckerer starb in der Wüste, ohne das verheißene Land zu sehen, das Gott ihnen zugesprochen hatte. Sie waren nicht willig ihr Erbe in Besitz zu nehmen. Unglaube hat sie daran gehindert.“

Weiter sagte er, dass Gott ihm zeigte, dass die erste Welle der Erweckung für die Gemeinde ist, um diese neu zu entfachen. Die zweite Welle ist eine Bewegung von Zeichen, Wundern, Heilungen und übernatürlichen Erweisungen des Geistes und der Kraft Gottes. Die dritte Erweckungswelle wird die Welt und die Noch-nicht-Christen erreichen und große Scharen von Menschen werden gerettet werden.

Owe Carlsson aus Schweden sprach von der Dringlichkeit zu wirken solange es noch Zeit ist. Europa braucht jetzt Erweckung. Entweder bekommen wir eine Erweckung vom Himmel oder eine von der Hölle. Alles hängt von uns ab. Er berichtete, wie Gott zu ihm vor Jahren sprach, er solle Reinhard Bonnke in seine Gemeinde einladen, um den Durchbruch zu erleben, nach dem er sich so sehr sehnte. Zu seiner Überraschung sagte Reinhard Bonnke zu und Tausende kamen und wurden in diesen Versammlungen von Gott berührt. Die Auswirkungen dieser Versammlungen waren in den folgenden 10 Jahren zu spüren und seine Gemeinde wurde verändert und erlebte Erweckung.

Suzette Hattingh sprach über die 4 Altäre Gottes und wie wichtig es ist, diese Altäre, die der Feind niedergelassen hat, wieder aufzurichten. Die Altäre symbolisieren unser Gebetsleben. Das persönliche Gebetsleben, das Gebet in der Familie, in der Gemeinde und in der Nation. Du bist nur so stark wie dein Gebetsleben. Das Feuer soll nie ausgehen auf dem Altar; das heißt, wir dürfen das Gebet nicht vernachlässigen. Unsere Effektivität hängt von unserem Gebetsleben ab. Zu allererst Gebet, Bitten, Fürbitten und Danksagung, sagt Paulus in 1. Timotheus 2,1.

Anschließend haben wir gemeinsam für unsere Stadt und unser Land gebetet und jedem, der es wünschte, wurde mit Handauflegung gedient.

Wer eine Aufnahme auf CD vom Gebetsfrühstück haben möchte, kann sie für 10 € plus Porto bestellen.

Ekkehard Hornburg



Es ist Zeit!

Zeiten der Erfrischung vom Angesicht des Herrn.
Apostelgeschichte 3,20

5. – 7. Mai 2016
Donnerstag – Samstag 13 / 15 / 19 Uhr

Rettung – Heilung – Erfüllung mit dem Heiligen Geist.
Komm und erlebe Gott!

Sprecher:
Jens Garnfeldt, Mission to Europe, Kopenhagen
Owe Carlsson, Mission to Europe, Schweden
Suzette Hattingh, Voice in the City, Frankfurt am Main

Christliches Zentrum Frankfurt
Salzschirfer Str. 15 · 60313 Frankfurt am Main

Veranstalter: **MISSION TO EUROPE** ERWECKUNGSFEUER FÜR DEINE STADT www.missiontoeurope.eu



Es ist Zeit! Mach dich bereit!

Pflügt einen Neubruch. Es ist Zeit den Herrn zu suchen, bis er kommt und euch Gerechtigkeit regnen lässt.

Hosea 10,12

Kommt und lasst uns zum Herrn umkehren! ... Er wird uns heilen ... Er wird uns wieder herstellen. Lasst uns ihn kennen lernen, lasst uns der Erkenntnis des Herr nachjagen ... Er kommt wie der Regen zu uns, wie der Spätregen, der die Erde benetzt.

Hosea 6,1-3

Bittet den Herrn um Regen zur Zeit des Spätregens! Der Herr macht die Wetterwolken, er lässt es regnen.

Sacharja 10,1

Kebrt um, damit eure Sünden ausgetilgt werden, damit Zeiten der Erquickung [Erweckung] vom Angesicht des Herrn kommen und er euch den vorausbestimmten Jesus Christus sende. Den muss der Himmel aufnehmen bis zu den Zeiten der Wiederherstellung aller Dinge, von denen Gott durch den Mund seiner heiligen Propheten von jeher geredet hat.

Apostelgeschichte 3,20f

Es ist Zeit!

Wir leben in den letzten Tagen, vor der Wiederkunft Jesu, zur Zeit des Spätregens. Wir leben in den Zeiten der Wiederherstellung. Pfingsten war der Frühregen. Der Spätregen war viel stärker als der Frühregen und kam kurz vor der Ernte. Gott wartet auf die köstliche Frucht der Erde (Seelenernte) und hat Geduld ihretwegen, bis sie den Früh- und Spätregen empfangen (Jakobus 5,7f).

Gott will in diesen letzten Tagen seinen Geist ausgießen wie nie zuvor. Er will etwas Neues tun. Gott will, dass wir ihn suchen und kennenlernen, damit er durch uns das tun kann, was er tun will. Nichts passiert durch Zufall. Erfolg ist nicht zufällig. Eine Ernte wächst nicht zufällig und Erweckung geschieht auch nicht zufällig. Viele wollen alles der Souveränität Gottes überlassen, aber Gott macht nichts ohne uns. Gott kann dem Bauer keine Ernte geben, wenn dieser nur auf Gott wartet und selber nichts tut.

Mach dich bereit!

Kurz vor der Regenzeit sieht man in Äthiopien wie die Bauern ihre Felder umpflügen und vorbereiten. Wenn dann der Regen kommt, sind die Felder, die dürr und durstig waren, bereit den Regen zu empfangen und die Bauern bringen die Saat aus. Gott sagt, wir sollen uns bereit machen, denn er kommt wie der Regen. Dieser Regen ist der Heilige Geist. Das heißt, wir müssen unser Herz in die richtige Position bringen – in eine Position des Glaubens und der Erwartung. Johannes der Täufer war ein Wegbereiter für das erste Kommen Jesu, aber trotzdem waren viele Juden nicht bereit Jesus zu empfangen. Sie hatten kein Problem mit Gott, aber sie hatten ein Problem mit Jesus. Heute haben viele Christen kein Problem mit Jesus, aber sie haben ein Problem mit dem Heiligen Geist und seinen Wirkungen und Erweisungen. Der Heilige Geist wurde vor 2.000 Jahren gegeben, aber er muss empfangen werden. Die Gaben und Wirkungen des Heiligen Geistes müssen willkommen heißen und empfangen werden. Wenn man die Segel setzt, dann positioniert man sie, damit sie den Wind, der ja schon da ist, empfangen können. Gottes Wort und sein Geist bringen unser Herz in Position, um von Gott zu empfangen. Gott will dich im Übernatürlichen gebrauchen. Er will seine Hand ausstrecken, dass Zeichen und Wunder geschehen. Du sollst weissagen in Jesu Namen, in neuen Zungen sprechen, auslegen, Kranken die Hände auflegen, Dämonen austreiben, aber du musst dich dafür in Position bringen und einen Schritt des Glaubens wagen. Mach dich bereit. Du wirst ein scharfes Werkzeug sein und kein stumpfes, heiß und nicht lau und Gott wird dich gebrauchen.

Welt-Weites Evangelium e.V.

Postfach 500929 · 60397 Frankfurt am Main · 06186 9143727
www.wwevangel.org · info@wwevangel.org

Evangelische Bank · BLZ 520 60 410 · Konto 4003993
IBAN: DE 85 5206 0410 0004 0039 93 · BIC: GENODEF1EK1

